

Euro-Systemtrenner GENO-DK 2-Maxi GENO-DK-Maxi

Verwendungszweck

Die Euro-Systemtrenner GENO-DK 2-Maxi und GENO-DK-Maxi sind Sicherheitseinrichtungen zum Einbau in Wasserleitungen bei Anschluss von besonderen Entnahmestellen und Apparaten an die Trinkwasserversorgung.

Die Euro-Systemtrenner GENO-DK 2-Maxi und GENO-DK-Maxi verhindern das Rückfließen, Rückdrücken und Rücksaugen von verändertem Trinkwasser ins Trinkwassersystem.

Die Bauart BA dient der Absicherung bis einschließlich Flüssigkeitskategorie 4 entsprechend der DIN EN 1717.

Damit die in Funktion und Wirkungsweise unterschiedlichen Sicherungsmaßnahmen richtig ausgewählt und eingesetzt werden, ist es nötig, die Stoffe oder Mikroorganismen, die in das Trinkwasser gelangen könnten und gegebenenfalls zu einer Beeinträchtigung oder Gefährdung durch das veränderte Trinkwasser führen können, unabhängig von ihrer Konzentration in 5 Flüssigkeitskategorien einzuteilen.

Können gleichzeitig mehrere Stoffe und Mikroorganismen in das Trinkwasser gelangen, bestimmt der gefährlichste vorkommende Stoff oder Mikroorganismus die Flüssigkeitskategorie.

Flüssigkeitskategorie 1

Trinkwasser, welches die Gesundheit nicht gefährdet, aber zu Beschwerden der Betreiber, z. B. durch vorübergehende Trübung, ausgelöst durch Luftbläschen, führen kann.

Beispiel:

- Wasser unter hohem Druck, z. B. Druckerhöhungsanlage

Absicherung durch einen Rückflussverhinderer.

Flüssigkeitskategorie 2

Flüssigkeit, die keine Gefährdung der menschlichen Gesundheit darstellt.

Flüssigkeiten, die für den menschlichen Gebrauch geeignet sind, einschließlich Wasser aus einer Trinkwasser-Installation, das eine Veränderung in Geschmack, Geruch, Farbe oder Temperatur (Erwärmung oder Abkühlung) aufweisen kann.

Beispiel:

- Erwärmtes Trinkwasser

Flüssigkeitskategorie 3

Flüssigkeit, die eine Gesundheitsgefährdung durch die Anwesenheit eines oder mehrerer giftiger oder besonders giftiger Stoffe darstellt.

Beispiel:

- Ethylenglykol, Kupfersulfatlösung, Heizungswasser ohne Zusatzstoffe

Flüssigkeitskategorie 4

Flüssigkeit, die eine Gesundheitsgefährdung für Menschen durch die Anwesenheit eines oder mehrerer giftiger oder besonders giftiger Stoffe oder einer oder mehrerer radioaktiven, mutagenen oder kanzerogenen Substanzen darstellt.

Beispiele:

- Lindan, Phosalon, Parathion (Insektizide), Hydrazin

Flüssigkeitskategorie 5

Flüssigkeit, die eine Gesundheitsgefährdung für Menschen durch die Anwesenheit mikrobieller oder virueller Erreger übertragbarer Krankheiten darstellt.

Beispiele:

- Hepatitisviren, Salmonellen

Arbeitsweise

Der Euro-Systemtrenner ist in 3 Druckzonen unterteilt.

- **Vordruckzone:**
Bereich vor dem eingangseitigen Rückflussverhinderer
- **Mitteldruckzone:**
Bereich zwischen den Rückflussverhinderern
- **Nachdruckzone:**
Bereich nach dem ausgangseitigen Rückflussverhinderer

Die Steuereinheit schließt (Durchflussstellung) bzw. öffnet (Trennstellung) das Kanalventil abhängig von den Druckverhältnissen in Vor- und Mitteldruckzone.

Dadurch wird das Rückfließen, Rückdrücken und Rücksaugen verhindert. Der ausgangseitige Rückflussverhinderer sichert dies zusätzlich ab.

Für die Funktion des Euro-Systemtrenners ist keine Energieversorgung wie z. B. Strom- oder Druckluftanschluss erforderlich. Die Ansprechwerte der Regelung sind fest definiert.

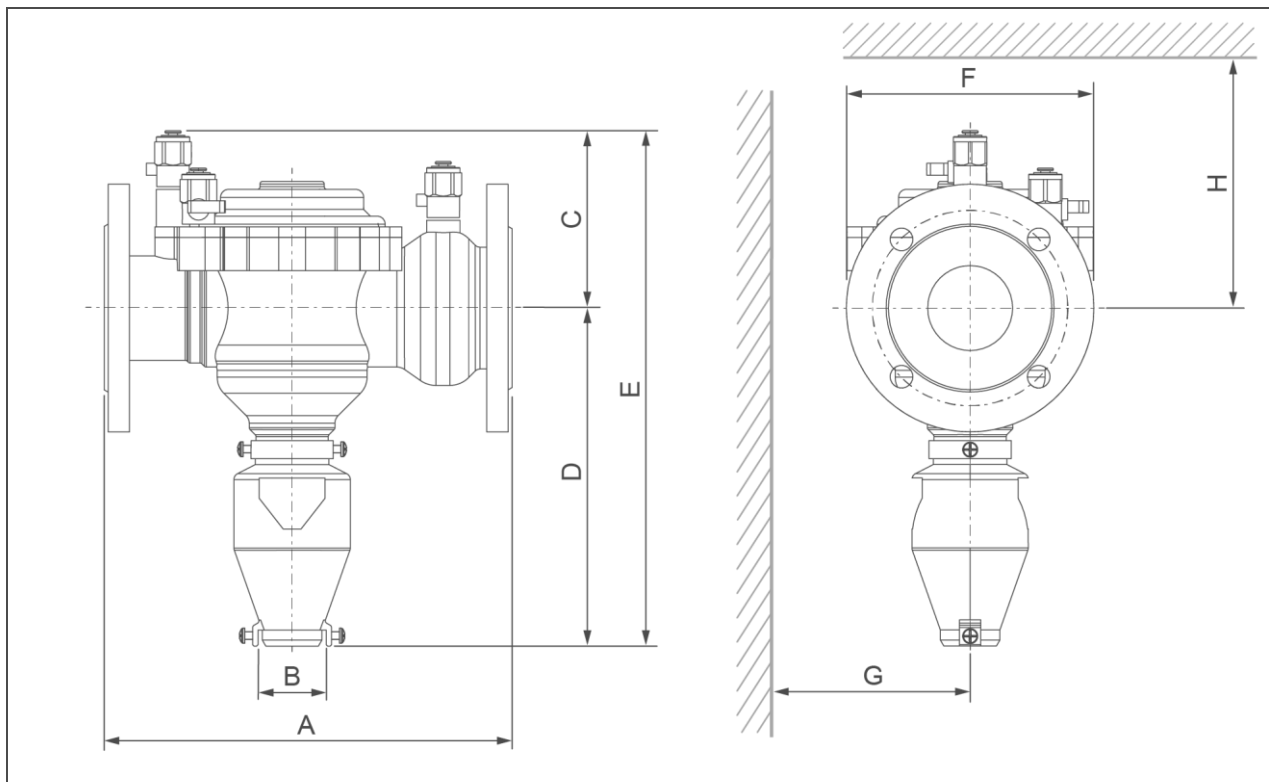
Aufbau

- Gehäuse mit Prüfanschlüssen an jeder Druckzone 1/8"
- Grobschmutzfilter 500 µm in der Vordruckzone
- 2 Rückflussverhinderer
- Entleerungsventil
- Kanalanschluss nach DIN EN 1717
- Anschlussflansch nach DIN EN 1092-1

Lieferumfang

- Euro-Systemtrenner
 - ohne Gegenflansche
 - ohne Dichtungen
- Betriebsanleitung

Technische Daten I



Maße und Gewichte		GENO-DK 2-Maxi				GENO-DK-Maxi			
		DN 50	DN 65	DN 80	DN 100	DN 150	DN 200	DN 250	
A	Einbaulänge ohne Gegenflansche	mm	302	305	470		600	780	930
B	Kanalanschluss Ø	mm	50		80		90		
C	Höhe über Mitte Rohranschluss	mm	129	132,5	170		310	350	
D	Höhe unter Mitte Rohranschluss	mm	253	252,5	314		529	572	
E	Gesamthöhe	mm	382	385	484		839	922	
F	Gesamtbreite	mm	166	185	200	220	294	370	436
G	Wandabstand min.	mm	140	150	150	160	200	240	270
H	Freiraum über Mitte Rohranschluss (z. B. für Wartung)	mm	330	330	370		510	550	
	Leergewicht	kg	13,2	17,0	26,5	28,0	103	111	142
	Betriebsgewicht ca.	kg	16	19,8	33,1	34,2	123	150	201
Bestell-Nr.			132 460	132 465	132 470	132 475	132 720	132 725	132 730

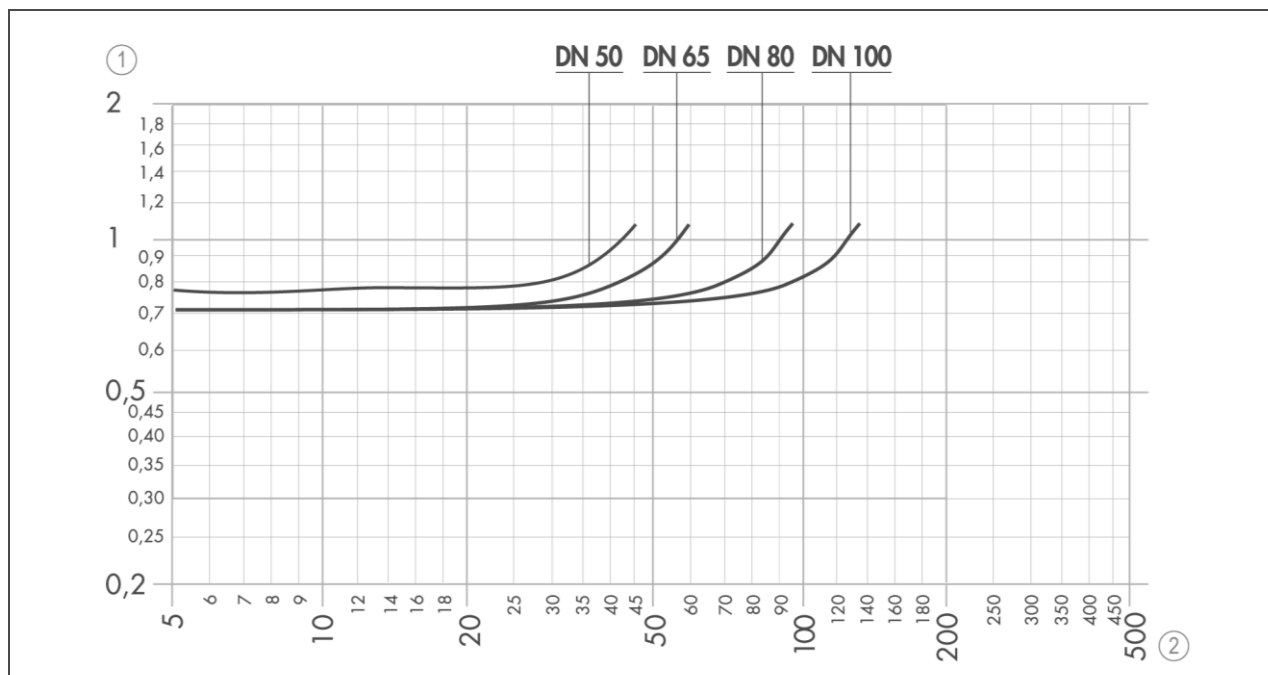
Technische Daten II

Anschlussdaten	GENO-DK 2-Maxi				GENO-DK-Maxi		
Anschlussnennweite	DN 50	DN 65	DN 80	DN 100	DN 150	DN 200	DN 250
Anschlussgröße	2"	2½"	3"	4"	6"	8"	10"

Leistungsdaten		GENO-DK 2-Maxi				GENO-DK-Maxi		
Nenndruck		PN 10						
Fließdruck min.	bar	1						
Durchfluss max.	m³/h	25	35	50	80	227	363	523
Kv-Wert ($\Delta p = 1 \text{ bar}$)	m³/h	42	55	88	122	227	363	523

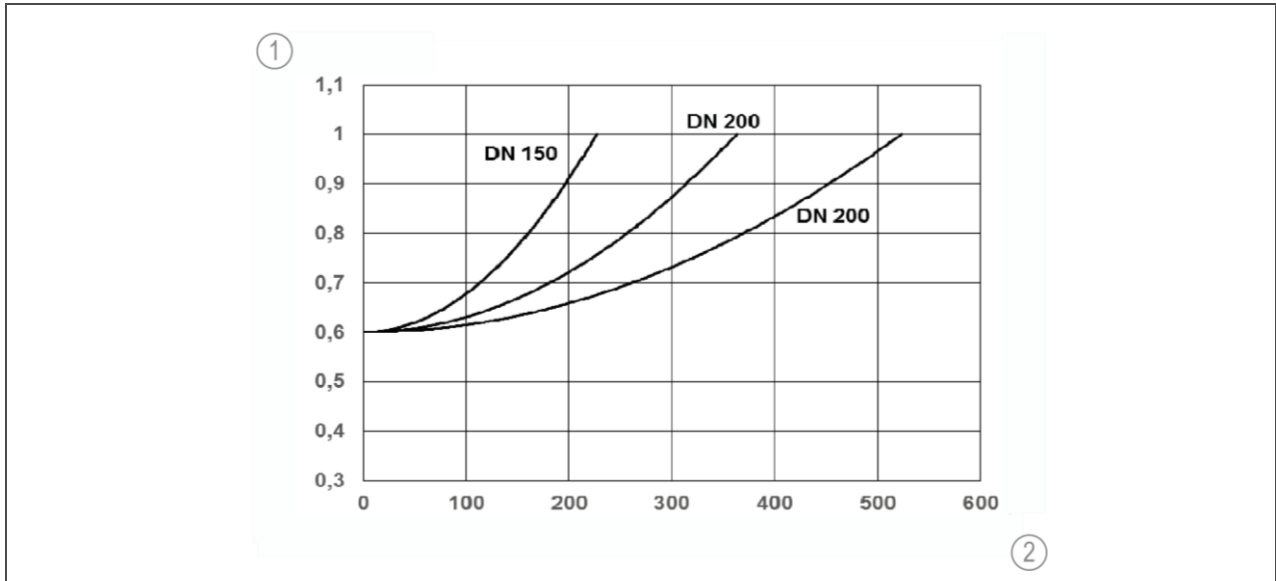
Allgemeine Daten		GENO-DK 2-Maxi				GENO-DK-Maxi		
Wassertemperatur	°C	5 – 65				5 – 60		
Umgebungstemperatur	°C	5 – 70						
DVGW-Registriernummer		NW-6305BR0345						
Bestell-Nr.		132 460	132 465	132 470	132 475	132 720	132 725	132 730

Druckverlustkurve Euro-Systemtrenner GENO-DK 2-Maxi



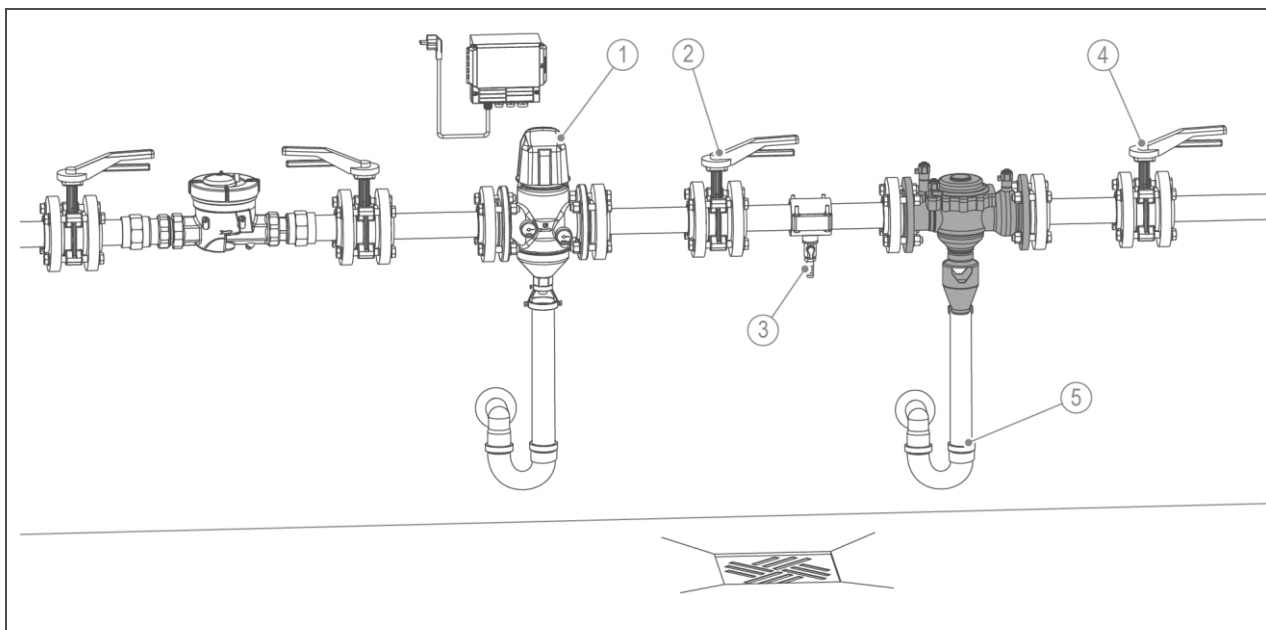
Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Differenzdruck in bar	2	Durchfluss in m³/h

Druckverlustkurve Euro-Systemtrenner GENO-DK-Maxi



Pos.	Beschreibung	Pos.	Beschreibung
1	Differenzdruck in bar	2	Durchfluss in m³/h

Einbaubeispiel



Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Trinkwasserfilter z. B. MXA	2	Absperrventil (eingangsseitig)
3	Entlüftung	4	Absperrventil (ausgangsseitig)
5	Kanalanschluss		

Einbauvorbereitungen

Örtliche Installationsvorschriften, allgemeine Richtlinien und die technischen Daten sind zu beachten.

Der Einbauort muss für Wartungsarbeiten zugänglich, überflutungs- und frostsicher sein, sowie den Schutz vor Chemikalien, Farbstoffen, Lösungsmitteln und deren Dämpfen gewährleisten.

Für Wartungs- und Überprüfungsarbeiten sind ein- und ausgangsseitig Absperrventile vorzusehen.

Nach dem eingangsseitigen Absperrventil muss ein Entleerungsventil installiert werden.

Entsprechend der DIN EN 806-2 dürfen schnell schließende Absperrarmaturen, die positive oder negative Druckstöße verursachen, nur unter Beachtung des zulässigen max. Druckstoßes und Betriebsdrucks in Wasserinstallationen zur ständigen Betätigung verwendet werden. Ausnahmen gelten für Armaturen, die zu Prüfzwecken vom Fachpersonal betätigt werden.

Für die Ableitung des „Tropfwassers“ muss ein Kanalanschluss installiert werden. Die Abwasserleitung muss einen rückstaufreien Ablauf gewährleisten.

Zubehör

Service-Koffer zur Druckzonenüberprüfung nach W/TPW 135 Service-Set
Bestell-Nr. 132 095

Kontakt

Grünbeck Wasseraufbereitung GmbH
Josef-Grünbeck-Straße 1
89420 Höchstädt a. d. Donau
DEUTSCHLAND

☎ +49 9074 41-0

☎ +49 9074 41-100

info@gruenbeck.de
www.gruenbeck.de

